

Vorlage	Vorlage-Nr: V 2000/0183-01
TOP:	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 11.09.2000
Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB für den Bereich "Ziegelei Schweers"	
Beteiligte Ämter:	Umwelt- und Planungsamt
Verfasser/in:	Herr Vehorn
Beratungsfolge	Sitzungsdatum Gremium
	27.09.2000 Umwelt-, Planungs-, Bau- und Vergabeausschuss

Erläuterung:

Die Ziegelei Schweers hat vor geraumer Zeit den Betrieb eingestellt. Die Ziegelei liegt im Außenbereich und war gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB zulässig. Eine Umnutzung mit einer privilegierten Folgenutzung scheidet für die Ziegelei mittlerweile aus. Seither bemüht sich der Eigentümer, für die leer stehenden Gebäude eine außenbereichsverträgliche Nachfolgenutzung zu finden.

Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass die Ziegelei selbst nur für den Zweck und die Dauer des Betriebes im Außenbereich genehmigt wurde.

Inzwischen ist eine Firma an der Übernahme bereit und möchte in den Hallen Fertighäuser produzieren. Von den bestehenden Gebäuden sollen einige kleinere abgerissen und die übrigen den Produktionserfordernissen angepasst werden. Der Grundstückseigentümer will entsprechende Entsiegelungen von befestigten Hofflächen und eine landschaftlich angepasste Eingrünung des Betriebsgrundstückes vornehmen.

Eine Genehmigungsfähigkeit für den Fertighausbetrieb setzt eine bauleitplanerische Ausweisung voraus.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, für diesen Betrieb im Flächennutzungsplan eine gewerbliche Baufläche darzustellen und in Verbindung hiermit einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Die entsprechende Fläche ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Sämtliche Planungs- und Erschließungskosten trägt der Antragsteller.

Beschlussvorschlag:

Für die Ansiedlung eines Fertighausbetriebes in den leer stehenden Gebäuden der Ziegelei Schweers ist

- a) im Flächennutzungsplan eine gewerbliche Baufläche darzustellen und
- b) ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufzustellen.

